

Maßnahmenplan 2018

ORTOVOX Sportartikel GmbH hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 37 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

ORTOVOX Sportartikel GmbH hat bereits 3 verbindliche Ziele für 2018 erreicht.

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

ZDHC MRSL

Der Chemical Management Guide (u.a. inkl. RSL, MRSL, Good Housekeeping), wird zu 100% an TIER1 durch Chemical Manager kommuniziert/versendet. Empfänger müssen eine Konformitätserklärung unterzeichnen, welche zu 80% bei TIER 1 bis DEZ 2018 eingeholt werden soll.

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Im Rahmen des mit dem BSI geplanten "Sustainability Supply Chain Network" (Dauer 3 Jahre) werden wir mindestens zwei unserer Lieferanten aus Tier2 zu verschiedenen Themen im Bereich Good Housekeeping, Inventory, Waste Management trainieren. Dies sehen wir als Basis für weitere Maßnahmen.

Policy Schurwolle

Veröffentlichung einer Policy zu Schurwolle, inkl. einer Positionierung gegen Mulesing

Ab Februar 2019 wollen wir für Endverbraucher den Wollstandard ORTOVOX WOOL PROMISE (OWP) durch eine Kampagne kommunizieren. Zur ISPO 2018 wurde dieser händlerseitig im CSR Hub kommuniziert. Die Sommer- und Winterkollektion 18 besteht bereits zum Großteil aus OWP Wolle. Non-Mulesing ist verbindlich.

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Erstellung einer Marktanalyse hinsichtlich CSR-relevanter Kennzahlen / Risikofaktoren. Anhand dieser werden die unternehmenseigenen Themenfelder analysiert und festgelegt.

Lieferkettentransparenz

Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten

Supply Chain Map Struktur allgemeingültig für tier 1, tier 2, tier 3, ... erstellen und ausarbeiten. Daten von tier 1 zu 90% und tier 2 zu 50% erfassen. Im Rahmen dieser Supply Chain werden von uns definierte Fähigkeiten des Produzenten weitest gehend erfasst.

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Diskriminierung
Gesundheit und Sicherheit
Lohn und Sozialleistung
Arbeitszeiten
Kinderarbeit
Zwangsarbeit
Einsatz sicherer Chemikalien
 MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
 RSL (Chemikalienoutput am Produkt)
 Pflanzenschutz und Pestizidmanagement
Good Housekeeping
Umweltmanagementsystem
Wasser- und Abwassermanagement
andere Emissionen (z.B. Abluft)
Ressourceneffizienz
Biodiversität und Böden
Erhalt von Schutzgebieten
Tierhaltung
Schafhaltung
Mulesing

FWF OHS Training bei Fabrik aus Tier1 in Ukraine, Kommunikation von Suppliers Guide to Chemical Management an Teile von Tier2, interne Mitarbeiterschulungen zum Bereich CSR bei ORTOVOX, Mitwirkung am "Sustainability Supply Chain Network" Programm

Frei wählbare Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Schriftliche Verpflichtung zu Bündniszielen Erarbeitung einer Strategie zur Umsetzung unserer Policy

Die bestehende ORTOVOX Nachhaltigkeitsstrategieformulierung aus dem Jahre 2017 wird mit konkreten Zielen und Anwendungsbereichen versehen, zu erhebende Kennzahlen werden festgelegt und die Vorgehensweise intern offiziell kommuniziert.

Schriftliche Verpflichtung zu Bündniszielen Nominierung einer oder mehrerer zuständiger Personen zur Umsetzung unserer Strategie

In jeder Abteilung wird bis Dez 2018 eine Person nominiert, die abteilungsintern die Nachhaltigkeitsstrategieumsetzung vorantreibt. Diese "Experten" stimmen sich regelmäßig mit der CSR-Abteilung ab.

Schriftliche Verpflichtung zu Bündniszielen Formulierung langfristiger strategischer Ziele zur Erfüllung unserer Policy

Formulierung und Aufstellung von strategischen Zielen im Bereich CSR/Nachhaltigkeit für die kommenden 5 Jahre.

**Schriftliche Verpflichtung zu Bündniszielen
Kommunikation unserer Policy an:**

eigene Beschäftigte

Die CSR Verantwortliche bietet seit 2018 einmal jährlich eine Mitarbeiterschulung für alte und neue Mitarbeiter zu relevanten Nachhaltigkeitsthemen an. In der monatlichen Mitarbeiterversammlung und per Email wird seit 2018 regelmäßig über das Thema CSR und die laufenden Aktivitäten berichtet.

**Naturfasern
Erstellung einer Liste aller Herkunftsländer der von uns eingesetzten Schurwolle nach prozentualer Aufteilung**

Für die laufende Produktion für Saison SS 19 und WS 19/20 wird eine Aufstellung der Herkunftsländer unserer Wolle zu mind. 95% erstellt. Dabei handelt es sich um Swisswool, OWP-MerinoWolle und wachstumsbedingte geringe Zukäufe zertifizierter Wolle.

**Naturfasern
Erfassung von Daten zu Arten und Qualitäten der von uns eingesetzten Schurwolle**

Erfassung der Daten zu Farm-Management, Land-Management, Tierschutz und Transport und Schlachtung bei allen OWP-Farmen durch Audit. Ziel: Veröffentlichung der Audit-Ergebnisse.

**Naturfasern
Anfrage bei Lieferanten bezüglich der Verfügbarkeit von nachhaltiger Schurwolle zur Vorbereitung der Anteilssteigerung**

Durchführung des regelmäßigen Round Tables (jährlich) in Tasmanien, um Wollbedarf zu kommunizieren und mit OWP-Farmern 3-Jahresverträge über prognostizierten Bedarf abzuschließen.

**Chemiefasern
Durchführung einer Bestandsaufnahme zur Erfassung der Arten und eingesetzten Mengen an Chemiefasern (man-made fibres)**

Saubere, systematische und möglichst vollständige Datenerfassung der Faserarten bis zum Dezember 2018 im PLM auf Stoffebene.

**Minderung der identifizierten Risiken
Einführung eines Kostenmodells für die Preisquotierung und Vertragsgestaltung mit Produzenten, welches sicherstellt, dass Preisverhandlungen nicht zu Lasten von Lohnkosten durchgeführt werden**

Aufstellen eines Open-Cost-Modells bei einem Produzenten mit voller Transparenz der tatsächlichen Lohnkosten.

**Minderung der identifizierten Risiken
Vermeidung exzessiver Überstunden in unserer Lieferkette durch Anpassungen in unseren eigenen Beschaffungsprozessen**

ORTOVOX passt seine Produktionplanung unter anderem unter dem Gesichtspunkt der Auslastung seiner Produzenten an, um Überstunden zu vermeiden.

**Minderung der identifizierten Risiken
Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Produktentwicklung durch:**

- eine Erhöhung der Qualitäts- und Verarbeitungsansprüche
- eine erhöhte Materialeffizienz
- die Vermeidung gefährlicher Substanzen

Einführung eines Schnittprogramms zur Reduktion von Stoffresten. Ausarbeiten von Projekten zum Recyclen von Verschnitt. Erstellung einer Bewertungsmatrix für die Hardware-Produktentwicklung mit Berücksichtigung der Komplexität, Reparaturfähigkeit, Verpackung, Lebensdauer, Materialart und -verbrauch.

Minderung der identifizierten Risiken

Durchführung von Schulungen zur Sensibilisierung eigener Beschäftigter zu sozialen und ökologischen Risiken in der Lieferkette

Integration von Nachhaltigkeits-Schulungen in die ORTOVOX Academy (interner jährlicher Schulungsplan). Modul „Nachhaltigkeit bei OVX“: Auffrischung verpflichtend für alle Mitarbeiter im 2 Jahres-Rhythmus. Modul "Mit offenen Augen durch die Produktionsstätte": verpflichtend für reisende Mitarbeiter.

Vorgaben an die Lieferkette

Ausweitung unserer Vorgaben an die Lieferkette um:

Einsatz sicherer Chemikalien
Good Housekeeping
Wasser- und Abwassermanagement

Der Chemical Management Guide (u.a. inkl. RSL, MRSL, Good Housekeeping), wird zu 100% an TIER1 durch Chemical Manager kommuniziert/versendet. Empfänger müssen eine Konformitätserklärung unterzeichnen, welche zu 80% bei TIER 1 bis DEZ 2018 eingeholt werden soll. (Siehe Ziele Abschnitt C2)

Vorgaben an die Lieferkette

Steigerung der Anzahl der Akteure unserer tieferen Lieferkette, denen unsere MRSL kommuniziert wurde auf 8

Der Chemical Management Guide (u.a. inkl. RSL, MRSL, Good Housekeeping), wird zu 100% an TIER1 durch Chemical Manager kommuniziert/versendet, 8 Akteure aus TIER 2 müssen informiert werden.

Vorgaben an die Lieferkette

Kontinuierliche Steigerung des Anteils der Produzenten, die ausschließlich ZDHC konforme chemische Produkte einsetzen, auf 80 %

Der Chemical Management Guide (u.a. inkl. RSL, MRSL, Good Housekeeping), wird zu 100% an TIER1 durch Chemical Manager kommuniziert/versendet. Empfänger müssen eine Konformitätserklärung unterzeichnen, welche zu 80% bei TIER 1 bis DEZ 2018 eingeholt werden soll.

Vorgaben an die Lieferkette

Aufnahme einer Vorgabe zur Einhaltung unserer RSL in die vertragliche Vereinbarung mit Geschäftspartnern und Produzenten

Aufsetzen eines Arbeitsablaufs "Rahmenvertrag neuer Produzent". Zwingend integriert werden müssen Data Sheet A und B der FWF, sowie Suppliers Guide to Chemical Management, welcher die RSL beinhaltet. Dieser Arbeitsablauf stellt dar, welche Bausteine es benötigt, eine Produktion neu zu starten.

Vorgaben an die Lieferkette

Steigerung der Anzahl der Akteure in der tieferen Lieferkette, mit denen die Einhaltung unserer RSL vertraglich vereinbart wurde, auf 10

siehe oben C.2.1.1.1

Vorgaben an die Lieferkette

Kommunikation folgender Abwasserguideline/ Abwasserstandards an unsere Lieferkette:

ZDHC Waste Water Guideline

Der Chemical Management Guide (u.a. inkl. RSL, MRSL, Good Housekeeping), wird zu 100% an TIER1 durch Chemical Manager kommuniziert/versendet. Empfänger müssen eine Konformitätserklärung unterzeichnen, welche zu 80% bei TIER 1 bis DEZ 2018 eingeholt werden soll.

Vorgaben an die Lieferkette

Steigerung des Anteils der Produzenten und Geschäftspartner (gemessen am Einkaufsvolumen), denen unsere Abwasserguideline kommuniziert wurde auf 100 %

siehe oben C.2.1.1.2

Vorgaben an die Lieferkette

Steigerung der Anzahl von Akteuren in der tieferen Lieferkette, denen unsere Abwasserguideline kommuniziert wurde, auf 8

siehe oben C.2.1.1.1

Unterstützung der Lieferkette

Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt

Aufstellen eines Open-Cost-Modells bei einem Produzenten mit voller Transparenz der tatsächlichen Lohnkosten.

Unterstützung der Lieferkette

Unterstützung der Lieferkette bei der Umsetzung unserer Vorgaben durch die Weitergabe von Begleitinformationen und Materialien zu:

Einsatz sicherer Chemikalien
 MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
 RSL (Chemikalienoutput am Produkt)
Good Housekeeping
Umweltmanagementsystem
Wasser- und Abwassermanagement
Ressourceneffizienz

Teilnahme am unternehmensübergreifenden, mehrjährigen Projekt: "Sustainability Supply Chain Network", mit dem gemeinsamen Ziel, bis zu 50 Supplier in den angegebenen Bereichen zu schulen.

Unterstützung der Lieferkette

Förderung von Trainingsmaßnahmen zu:

Einsatz sicherer Chemikalien
 MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
 RSL (Chemikalienoutput am Produkt)
Good Housekeeping
Umweltmanagementsystem
Wasser- und Abwassermanagement
andere Emissionen (z.B. Abluft)
Ressourceneffizienz

Teilnahme am unternehmensübergreifenden, mehrjährigen Projekt: "Sustainability Supply Chain Network", mit dem gemeinsamen Ziel, bis zu 50 Supplier in den angegebenen Bereichen zu schulen.

Sektorweites Engagement

Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit über unsere eigene Lieferkette hinaus

Teilnahme am unternehmensübergreifenden, mehrjährigen Projekt: Sustainability Supply Chain Network, mit dem Ziel, bis zu 50 Supplier in den angegebenen Bereichen zu schulen.

Überprüfung und Monitoring der Lieferkette

Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette

Im Rahmen der FWF Mitgliedschaft verpflichten sich alle Unternehmen spätestens ab dem 3. Mitgliedjahr mind. 80% der Fabriken no risk oder auditiert zu haben. Diese Fabriken aus Tier1 werden auch im kommenden Jahr im Monitoring sein.

Überprüfung und Monitoring der Lieferkette

Weitergabe der Ergebnisse der Überprüfung von Arbeitsbedingungen an die Beschäftigten oder deren Vertretern in Form von:

Dialog mit Management in Produktionsbetrieben
schriftliche Information an Management

Auditberichte werden an die jeweiligen Fabriken kommuniziert. Ein Dialog mit dem Management und auch den Arbeitnehmervertretern findet statt.

Zugang zu Beschwerdemechanismen

Schaffung einer Datengrundlage zur Überprüfung des genutzten Beschwerdemechanismus durch die Erfassung folgender Kennzahlen (in Bezug auf eingegangene Beschwerden):

Anzahl
Anzahl aufgeschlüsselt nach Produzenten

Im Rahmen des FWF werden alle Beschwerden dokumentiert und erfasst. Datengrundlage liegt vor und wird auch in 2018 genutzt.

Zugang zu Beschwerdemechanismen

Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt

Förderung der Teilnahme von zwei Produzenten an einer Schulung zum Thema Beschwerdemechanismus.

Kommunikation zu Aktivitäten und Ergebnissen

Kommunikation von Aktivitäten und Ergebnissen in der Umsetzung der Bündnisziele zu folgenden Themen:

Biodiversität und Böden
Erhalt von Schutzgebieten
Tierhaltung
Schafhaltung
Mulesing

Ab Februar 19 wollen wir für Endverbraucher den Wollstandard ORTOVOX WOOL PROMISE (OWP) durch eine Kampagne zu kommunizieren. Zur ISPO 18 wurde dieser händlerseitig im CSR Hub kommuniziert. Die Sommer- und Winterkollektion 18 besteht bereits zum Großteil aus OWP Wolle. Non-Mulesing ist verbindlich.

Kommunikation zu Aktivitäten und Ergebnissen

Einführung/Erweiterung der Kommunikation von Aktivitäten und Ergebnisse in der Umsetzung der Bündnisziele zu folgenden Themen:

Biodiversität und Böden
Erhalt von Schutzgebieten
Tierhaltung
Schafhaltung
Mulesing

Ab Februar 19 wollen wir für Endverbraucher den Wollstandard ORTOVOX WOOL PROMISE (OWP) durch eine Kampagne zu kommunizieren. Zur ISPO 18 wurde dieser händlerseitig im CSR Hub kommuniziert. Die Sommer- und Winterkollektion 18 besteht bereits zum Großteil aus OWP Wolle. Non-Mulesing ist verbindlich.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Erstellung eines Herstellerregister der textilen Kette für die Abteilung Mountainwear.